

GS - 12N Vom Riedelstein über den Kaitersberg zum Kreuzfelsen (E6)



Wir waren gestern im kleinen Ort „Arnbruck“ um das „[Glasdorf Weinfurter](#)“ zu besuchen (siehe Ende). Heute am Donnerstag, den 15. Sept. 2011 warten wir auf den Bus zum „Wintersportzentrum Eck“.



Wir erwarten den Bus in ca. 10 Minuten und haben noch Zeit uns etwas umzusehen. Hier zwischen den Bäumen finden wir am „Arnbrucker Bach“ die „Geigermühle“, eine alte Roggenmühle mit historischer Ausstellung. Leider ist keine Zeit für eine Führung, bei der auch die Mühle in Betrieb ist. Die sehr nette Dame von der Touristinfo hat uns über Busverbindung und Sehenswürdigkeiten auf unserer Tour informiert.



Bushaltestelle am Arnbrucker Bach

Pünktlich um 9:00 Uhr steht der Kleinbus an der Haltestelle. Ein Tscheche bringt uns die 8 km hoch nach „Eck“. Vorher können wir noch bei der Manövriertauglichkeit eines LKW's bei einer 90° – Abbiegung zusehen.



Die Geigermühle

Ein noch etwas zugedecktes Ehepaar taut schnell auf und findet ein Gespräch mit uns. Nach kurzer Orientierung, finden wir den Einstieg zum „**Großen Riedelstein**“ (1132m ü NN) mit dem „**Waldschmidt – Denkmal**“. 300 Höhenmeter müssen wir auf 1,4 km hoch zum Kamm überwinden.

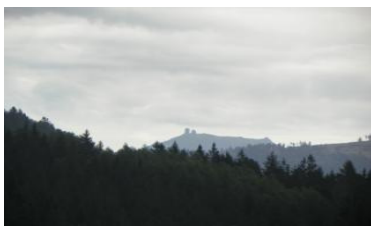


„Wintersportzentrum Eck“

Unsere beiden Weggefährten Günter und Waldtraut aus Rosenheim sind schnell voraus, gönnen sich jedoch eine Verschnaufpause und genießen wie wir den herrlichen Blick zum „Großen Arber“. Freundlicher Weise helfen Sie uns auch mit einem Mittel gegen Zecken aus. Goldsteig und E6 Fernwanderweg geben sich die Hand und verlaufen auf einer Route.



Auf zum „Großen Riedelstein“



Der Arberblick und die Skiabfahrt setzen Maßstäbe für diese vielfältige Region. Die Tour beginnt steil und steinig.



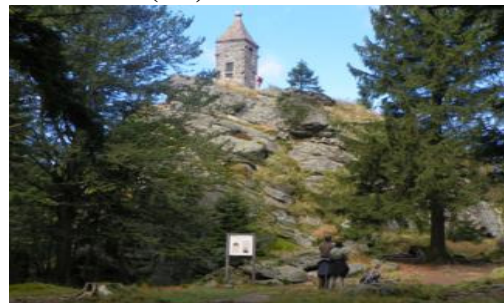
Hella geht in die Offensive und meistert jede schwierige Passage. Die Größe der Steinbrocken nimmt zu.



GS - 12N Vom Riedelstein über den Kaitersberg zum Kreuzfelsen (E6)

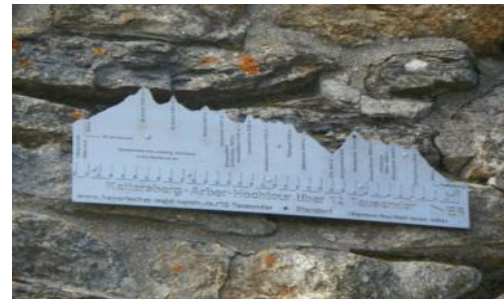
Der große Riedelstein mit dem „Waldschmidt-Denkmal“ liegt direkt vor uns. Der Große Riedelstein (1.132 m): Auf diesem Gipfel befindet sich das **Waldschmidt-Denkmal**, das zu Ehren des bekannten Heimatdichters Maximilian Schmidt errichtet worden ist. Der Große Riedelstein ist auch der Hausberg der Lamer Winkel Gemeinde Arrach.

Siehe auch <http://www.arberregion.de>



Das Waldschmidt-Denkmal am Riedelstein

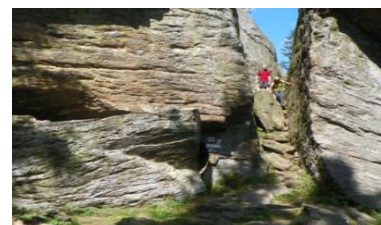
Unsere heutige Tour im Aufriss. Eck(843m), Riedelstein(1132m), Rauchröhren(1030m), Kötztlinger Hütte(1020m), Mittagstein(1034m), Kreuzfelsen(999m), Reitenberg(760m).





Kaitersberg: Hochtour über 12 Tausender



Hella - erst ängstlich, dann voll entschlossen - und ich schlagen die „Gipfelvariante“ über die „Rauchröhren“ ein.



Hella in Hochgebirgsmanier besiegt ungezwungen die „Rauchröhren“. Der (Fernwanderweg E6)  und das Goldsteigzeichen  führen uns über die mächtigen Felsen des „Kaitersbergkammes“. Eine Umgehung als leichter und über die Rauchröhren, als schwieriger Weg ist angeschrieben.

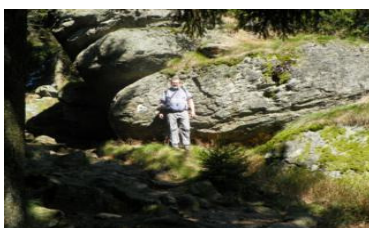


Keine leichte Passage

Die „Steinbühler Gesenke“ schaltet die Verbindung zwischen Rauchröhren und Mittagstein. Auf dem Kamm befinden sich kleinere und große Gneisfelsen mit teils tiefen Absturz ins Kaitersbachtal.



Blick zum „Hohen Bogen“



Eine neue, wenn auch leichte Herausforderung, nach Aufspaltung des Weges, schließt sich an.



Im Alleingang steige ich hoch zu den Felskanten mit Blick zum vorderen Bayerwald und zur „Kötztlinger Hütte“. Von hier sehe ich das geodätische Observatorium zur Erdvermessung in „Wettzell“. Interessierte erfahren mehr unter <http://www.fs.wettzell.de/>



GS - 12N Vom Riedelstein über den Kaitersberg zum Kreuzfelsen (E6)



Immer wieder treffen wir neue unterhaltsame Gäste, wie diese Frau aus der Region „Lamer Winkel“.



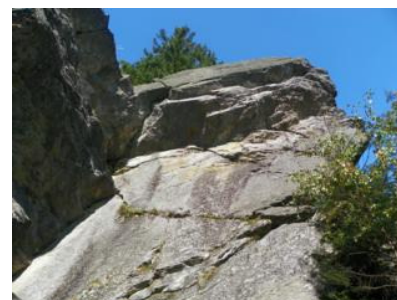
Bei einem Bier und einem Kaffee genießen wir unseren kurzen Aufenthalt auf der „Kötztinger Hütte“.



Die Dreifaltigkeitskapelle am „Mittagsstein“ (1034m ü NN) wurde zu Ehren der Gefallenen Soldaten im 1. und 2. Weltkrieg errichtet.




Wir bewegen uns auf einem schmalen, steinigen und wurzeligen Gebirgspfad, der durch eine herrliche Landschaft mit ihren vielen schroffen Gneisfelsen führt.



Hinzu kommt die vielfältige und teils seltene Vegetation mit immer wieder neuen Panoramablicken über die Käme und Täler des vorderen Bayerischen Waldes.



Der Weg stößt auf die Markierung  und führt hoch auf den Kreuzfelsen (999m ü NN) dem Hausberg von „Bad Kötzting“. Hier packen wir die Brotzeit unserer umsorgten Hauswirtin aus.

**„O Bayerwald, o Heimat,
wie bist Du so schön“**

Tafel: Den Erbauern der Bergkreuze zum Gedenken



GS - 12N Vom Riedelstein über den Kaitersberg zum Kreuzfelsen (E6)

Seit 2003 bereichert zudem ein gelasertes Edelstahlkreuz der Fa. „Ludwig Schierer“ mit den zusätzlichen Geodaten: N 49° 10.588' und E12° 55.402' den benachbarten Kreuzfelsen. Auch die an einzelnen Felsen angebrachte Bergkulisse der 12 Tausender stammt von dieser Firma für flexible Fertigungstechnik.



Es erfolgt ein nicht gerade einfacher Abstieg zur „Heigl Höhle“, die auch nicht einfach zu finden ist, wäre hier nicht eine Tafel am Höhensteig.



Versteckt im Schatten unterhalb des riesigen Felssporns des Kreuzfelsens liegt die Räuber Heigl Höhle. Hier verschanzte sich der von den kleinen Leuten als „Robin Hood“ verehrt und von der feineren Gesellschaft als Räuber gefürchtete Michael Heigl in der ersten Hälfte des 19. Jhrhs. bis zu seiner Festnahme und Verurteilung zum Tode. Begnadigt vom König Maximilian II, wurde er von einem Mithäftling erschlagen.



Schnell verlieren wir an Höhe und befinden uns am „Reitenberg“.



An der Waldgrenze zum „Reutenwald“ findet Hella noch ein Prachtexemplar eines Steinpilzes.



Schwammerl Glück am Weg



Cafe „Osseblick“ in „Schönbuchen“

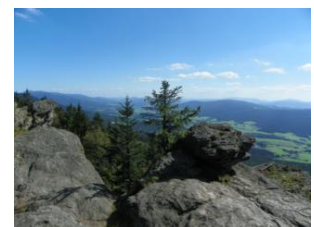
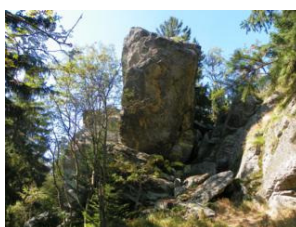
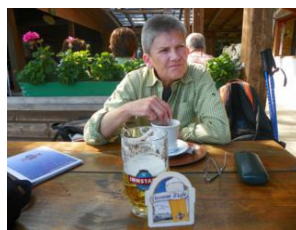
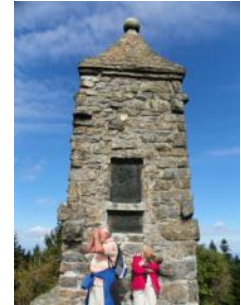
Einer unserer schönsten, wenn auch schwierigen Wanderungen geht zu Ende. Ich erinnere mich an dieses schöne Quartier, in dem ich mit meiner Frau und meinen Schwiegereltern vor ca. 35 Jahren hier im Bayerischen Wald übernachtete.



Stadt Kötzing

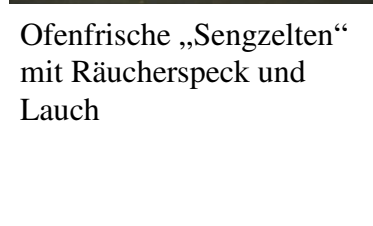
GS - 12N Vom Riedelstein über den Kaitersberg zum Kreuzfelsen (E6)

Eine Nachlese mit den schönsten Bildern dieser Tour mit Hochgebirgscharakter



GS - 12N Vom Riedelstein über den Kaitersberg zum Kreuzfelsen (E6)

Ein Besuch der Glasmanufaktur „Weinfurther“ in Arnbruck



Ofenfrische „Sengzelten“
mit Räucherspeck und
Lauch

